

Fotos: Zablana/Madame Figaro/Laif (1), Larry Busacca/Getty Images (1), alle Preise unverbindlich
Redaktion: Katharina Heseledenz; Text: Saskia Ibram, Marie Hein; Fotos: Michael Wissing AT Verlag (1), Shamans & Hunters of Mongolia, „Dark Heavens“, Hamid Sardar (1), Riedel (1); alle Preise unverbindlich



GARTEN EDEN In ein Pop-up-Restaurant verwandelt sich das große Gewächshaus der Baseler Merian Gärten am 14. und 15. 9. Unter der Regie der Amsterdamer Genuss-Kuratoren Steinbeisser, die für ihre experimentellen Food Events bekannt sind, zaubert Köchin Tanja Grandits ein veganes 5-Gänge-Dinner. 275 sFr. Reservierung: Steinbeisser.org.

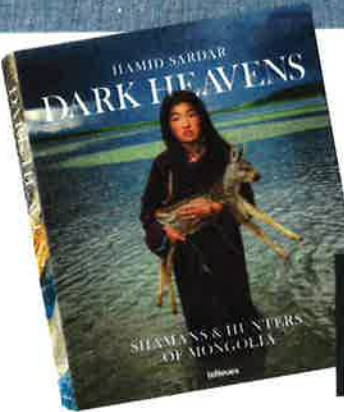
RUND UM DIE WELT reist Maximilian Riedel, CEO von Riedel Glas, und widmet ca. 140 Tage im Jahr seiner Suche nach den besten Weinen. **Für Weinneulinge – wo startet die Reise?** Um den Gaumen zu bilden, sollte man systematisch vorgehen und eine Abfolge der Reisen planen. Die Grundlage ist das Mekka für alle, die Wein schätzen: Frankreich. Ein schöner Trip ist etwa von München in Richtung Bordeaux und sich von Westen her durchtesten. **Und wenn die Basis erarbeitet ist?** Dann geht es in die USA. Zu Beginn nach San Francisco und von dort ins Sonoma und Napa Valley und nach Oregon. **Wohin geht es weiter?** Als nächste transkontinentale Reise empfehle ich Australien und Neuseeland – ein Paradies für Pinot Noir. Das Weingebiet Central Otago ist die Nummer eins der Welt.



GEHEIM-TIPPS
BOUTIQUE-HOTELS
UND FERIENHÄUSER
FINDEN BEI
WELCOMEBEYOND.COM.



KULTUR-MITTELPUNKT Die Stavros Niarchos Foundation in Athen hat Stararchitekt Renzo Piano entworfen. Sie ist ein Geschenk an den griechischen Staat und der neue Sitz der Nationaloper und -bibliothek.



BILDGEWALTIG Seit 16 Jahren begleitet Hamid Sardar mongolische Nomadenstämme. Die schönsten Aufnahmen und Geschichten vereint sein Band „Dark Heavens“. TeNeues, 79,90 €.

Wohnträume auf Zeit

Ferienhaus zu mieten

NEUSEELAND

Mark Palmers Liebe zu seiner Heimat Neuseeland ist groß. So groß, dass er sie mit Reisenden teilen möchte, jedoch will der Sohn eines Schaffarmers und Gründer des „Annandale Resorts“ seinen Gästen ein möglichst authentisches Bild seiner Umgebung vermitteln. So schmiegen sich die vier Villen trotz moderner Architektur und luxuriösem Interior am westlichen Zipfel der Südinsel ganz harmonisch in die Natur: Das holzvertäfelte „Shepherds Cottage“ thront etwa auf einem Hügel in der sattgrünen Landschaft, während das preisgekrönte „Seascape“-Haus mit einer privaten Bucht das Juwel des Areal ist. Neben dem Besuch der eigenen Schaffarm bietet „Annandale“ u. a. Kajaktouren und Yogastunden an und verwöhnt die Gäste zudem mit regionaler, landestypischer Küche. Villa ab 440 €/Nacht, Annandale.com.

